

Titel

Thema:	Vortrag Mathematik/Sachunterricht Grundschule Klasse 1-4: die Bedeutung des Argumentierens beim mathematisch-naturwissenschaftlichen Lernen
Veranstaltungsnummer:	2212D5001

Inhalt/Beschreibung

Schwerpunkte/Rubrik:	Inklusion Qualitätsentwicklung
----------------------	--------------------------------

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Mathematik
Zielgruppen:	- Alle Lehrkräfte
Schularten:	- Grundschule
Veranstaltungsart:	Vortrag
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Brigitta Hering, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Prof.Dr.Marcus Schütte

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Anerkannt als Fach-Vortrag im Rahmen der Fachfremden-Qualifizierung
Zusatzinformationen:	<p>Lernen findet im Kopf des Menschen statt. Ist das so? In der Mathematikdidaktik hat sich neben einem gängigen Verständnis, dass Lernen ein kognitiver Prozess des Individuums ist, ein Verständnis ausgebildet, nach dem Lernen – vor allem in frühen Jahren der kindlichen Entwicklung – ein Bedeutungs-aushandlungsprozess mit anderen ist.</p> <p>Mit dieser Perspektive kommt dem Argumentieren eine herausragende Rolle für das Lernen von Mathematik zu – so lässt sich die Entwicklung mathematischen Denkens als mathematisches Argumentieren-Lernen verstehen. Um Fähigkeiten zum fachlichen Argumentieren aufzubauen, scheinen klassische Aufgabenformate, die zum aktiv entdeckenden Lernen anregen, nicht ausreichend zu sein. Sie forcieren den wichtigen Aufbau von individuellen Fähigkeiten im Fach, begrenzen den kommunikativen und argumentativen Austausch über den Gegenstand aber meist auf die Momente der Reflexion des zuvor individuell Entdeckten. Der Ansatz Mathematik kooperativ rahmen greift auf vielfältige Ansätze zur Bedeutung kooperativen Lernens zurück. Im Rahmen dieses Ansatzes wurden kooperative Lernumgebungen entwickelt, bei denen das gemeinsame Mathematiktreiben von Beginn an im Zentrum steht.</p> <p>Ein Aushandeln von Bedeutungen spielt auch in den Naturwissenschaften, gerade beim gemeinsamen Experimentieren, eine zentrale Rolle, auch wenn der Begriff Argumentieren hier enger an das Rechtfertigen von Behauptungen durch Evidenz verstanden wird.</p>

In der Fortbildung werden Ansätze des gemeinsamen Lernens im mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht vorgestellt, um Möglichkeiten der Entwicklung fächerübergreifenden Lernens auszuloten. Der Schwerpunkt liegt auf der exemplarischen Vorstellung von in erster Linie Mathematik-bezogenen Lernumgebungen, die auf der Basis von substantiellen mathematischen Fragen oder Inhalten Kinder kognitiv anregen und Argumentationsprozesse herausfordern.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, 4 verschiedenfarbige Buntstifte mit.

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	15.09.2022 16:00 bis 19:00 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--